



Einer der meistgefragten Experten zu Big Data und Künstlicher Intelligenz
Professor für Internet Governance an der Oxford University

Viktor Mayer-Schönberger ist einer der meistgefragten Experten in Sachen Big Data und Künstliche Intelligenz. Der Professor des Oxford Internet Institute beschäftigt sich mit den gesellschaftlichen Folgen der Datennutzung und propagiert das Recht auf das Vergessen in digitalen Zeiten.

Sein Buch „Big Data“ wird in 20 Sprachen übersetzt und erobert die internationalen Bestseller-Listen. Einige der zentralen Analysen seines Bestsellers sind bei Erscheinen des Buches vor zehn Jahren neu und kontrovers, heute jedoch aufgrund von KI-Tools wie ChatGPT aktueller denn je.

Viktor Mayer-Schönberger (*1966) studiert Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg und kann bereits während des Studiums erste Erfolge bei der Internationalen Physikolympiade und im Österreichischen Wettbewerb für junge Programmierer verbuchen. Nach einem Master-Studium an der Harvard Law School promoviert er in Salzburg zum Doktor der Rechtswissenschaften und graduiert an der London School of Economics and Political Science zum Master of Science. Die von ihm 1986 gegründete Software-Firma Ikarus hat ihren Entwicklungsschwerpunkt in der Datensicherheit und entwickelt mit Virus Utilities eines der meisterverkauften österreichischen Software-Produkte. Nachdem er die Firma 1992 verkauft und zwei Jahre lang die Steuerberatungskanzlei seines Vaters führt, wechselt er ans Österreichische Institut für Europäische Rechtspolitik in Salzburg und leitet das Projekt Informationsrecht. 1996 wird er Assistent an der Juristischen Fakultät der Universität Wien und übernimmt drei Jahre später eine Professur an der Harvard Kennedy School. 2001 erreicht er die Habilitation an der Universität Graz.

Viktor Mayer Schönberger ist als Professor für Internet Governance und Regulierung am Oxford Internet Institute tätig und berät unter anderem Unternehmen, Regierungen sowie internationale Organisationen. Seine Forschungsergebnisse und Ideen finden Umsetzung beispielsweise in der offiziellen Politik der Europäischen Union. Viktor Mayer-Schönberger ist gesuchtes Beiratsmitglied von Organisationen und Unternehmen zum Thema Informationswirtschaft und Informationsgesellschaft.

In seinen Keynotes und Vorträgen, auf Deutsch und Englisch, skizziert Viktor Mayer-Schönberger eine klare Vision für die Rolle von daten-getriebener KI, ebenso wie für menschlichen Erfindergeist. Er verdeutlicht, dass Strategien zu digitaler Transformation und Datennutzung angepasst werden müssen und wie Datenzugang und Datennutzung unsere multi-polare Welt verändern. Viktor Mayer-Schönberger zeigt eindrücklich, wie Daten und Informationen zu geopolitischer Macht werden und schafft strategische Klarheit in Zeiten des Wandels.

Themen (Auswahl):

- Big Data und aktuelle KI-Tools wie ChatGPT
- Aus ChatGPT wird Decision GPT - Die neue Technologie als Sparringspartner für Managemententscheidungen
- Data Governance
- Strategien zu digitaler Transformation und Datennutzung
- Lernen, Bildung und Big Data
- Datenschutz und das Recht auf Vergessen in Zeiten von Big Data
- Information Power

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Guardrails: Guiding Human Decisions in the Age of AI, 2024 (mit Urs Gasser)
- Framers: Human Advantage in an Age of Technology and Turmoil, 2021 (mit Kenneth Cukier, Francis de Vericourt)
- Machtmaschinen, 2020 (mit Thomas Ramge)
- Das Digital, 2017 (mit Thomas Ramge)
- Lernen mit Big Data: Die Zukunft der Bildung, 2014 (mit Kenneth Cukier)
- Big Data: Die Revolution, die unser Leben verändern wird, 2013 (mit Kenneth Cukier)
- Delete: Die Tugend des Vergessens in digitalen Zeiten, 2010 (mit Kenneth Cukier)